

Mahnwache für Frieden, Freiheit und Wahrung des Grundgesetzes

Wann: Samstag, 23.05. – 15:30-17:00

Wo: Domplatz, Speyer

Rahmen und Programm:

Mit der Versammlung wollen wir der gesellschaftlichen Kritik an der aktuellen „Corona-Politik“ der Regierung eine öffentliche Plattform und politisch interessierten Menschen eine **Möglichkeit zur Vernetzung** geben. Jeder Teilnehmer ist eingeladen sich zu beteiligen und einzubringen sofern er sich einer **friedlichen Form des Protestes** verpflichtet fühlt. Ein Programm mit vielen Reden ist nicht geplant. Wir wollen den Teilnehmer über folgende Ansätze die Möglichkeit geben, dem Bedürfnis und ihrem Recht auf Meinungsäußerung nach zu kommen:

15:30 Einstieg: Stille Meditation / Schweigeminute für das Grundgesetz, Frieden und Freiheit

Zum Einstieg wollen wir ein Zeichen für friedlichen Protest setzen. Teilnehmer können sich einfach in einen markierten Bereich (Abstandsregel!) setzen und in Stille beispielsweise mit Kopfhörern für ihre persönlichen Ziele demonstrieren. Teilnehmer können ihre Meinung und Forderung für andere Teilnehmer und Passanten beispielsweise auf **Schildern oder Plakaten** sichtbar machen, sofern sie den Zielen und Forderungen der Veranstaltung nicht widersprechen. Wer nicht meditieren will, kann auch einfach für sich sitzen. Durch diesen Einstieg wollen wir den **friedlichen Ansatz** unserer Initiative unterstreichen.

16:00 - 60 Minuten: Vernetzung und Austausch

Wir wollen uns eine Möglichkeit geben uns kennenzulernen und bezüglich der verschiedenen Anliegen auszutauschen. Damit die Diskussion einigermaßen zielführend ist und sich an ähnlichen Themen interessierte einfach finden ist es auch hierfür hilfreich, wenn ihr das für euch wichtigste Thema auf einer Pappe oder einem Blatt Papier (als Stichwort) schreibt und so für die anderen sichtbar macht. Dazu werden wir „**Kurzreden**“ als Impulse über Mikrofon geben lassen. Bitte lasst euch in den Gesprächen ausreden und versucht möglichst **sachlich** zu bleiben. Dabei ist der vorgegebene Abstand und die geltenden Hygieneregeln einzuhalten.

Ziele und Forderungen:

1. Für eine friedliche und freiheitliche Gesellschaft
2. Rückkehr zum Grundgesetz ohne Einschränkungen
3. Kein Impfzwang, auch nicht durch die Hintertür
4. Politische Transparenz und Informationsfreiheit
5. Juristische Aufarbeitung der politischen Entscheidungen während der „Corona-Krise“

Organisatorisches:

Wer: Wir sind ein loser Zusammenschluss von Bürgern aus Speyer und Umgebung, die sich aufgrund der aktuellen Situation in der Verantwortung sehen, sich gemeinsam für eine funktionierende und volksnahe Demokratie zu engagieren. Wir verstehen uns als überparteiliche Initiative und wollen friedlich unser Recht auf Versammlung und politische Demonstration ausüben. Wir sehen das Grundgesetz als Basis unserer Gesellschaft und distanzieren uns ausdrücklich von rechts-/links-radikalem und verfassungsfeindlichem Gedankengut.

Regeln für Teilnehmer: Damit die Veranstaltung wie geplant durchgeführt werden kann sind alle Teilnehmer aufgefordert, die aktuellen Bestimmungen der staatlichen Behörden ([7. CoBeLVO](#)) einzuhalten. Dies betrifft insbesondere die Abstandsregelung von 1,50 Meter und dem Tragen von Mundschutz bei nicht vermeidbarem Kontakt mit anderen Teilnehmern oder unbeteiligten Passanten. Den Vorgaben des Veranstaltungsleiters, des Ordnungsamtes und der Polizei ist Folge zu leisten.

Werbung / Öffentlichkeit: Um die Zahl der Teilnehmer im angemeldeten Rahmen zu halten ist keine öffentliche Werbung für die Veranstaltung geplant. Wer zufällig vorbei kommt ist aber natürlich herzlich willkommen! 😊

Mahnwache für Frieden, Freiheit und Wahrung des Grundgesetzes

Wann: Samstag, 23.05. – 15:30-17:00

Wo: Domplatz, Speyer

Rahmen und Programm:

Mit der Versammlung wollen wir der gesellschaftlichen Kritik an der aktuellen „Corona-Politik“ der Regierung eine öffentliche Plattform und politisch interessierten Menschen eine **Möglichkeit zur Vernetzung** geben. Jeder Teilnehmer ist eingeladen sich zu beteiligen und einzubringen sofern er sich einer **friedlichen Form des Protestes** verpflichtet fühlt. Ein Programm mit vielen Reden ist nicht geplant. Wir wollen den Teilnehmer über folgende Ansätze die Möglichkeit geben, dem Bedürfnis und ihrem Recht auf Meinungsäußerung nach zu kommen:

15:30 - 30 Minuten: Stille Meditation / Schweigeminuten für das Grundgesetz, Frieden und Freiheit

Zum Einstieg wollen wir ein Zeichen für friedlichen Protest setzen. Teilnehmer können sich einfach in einen markierten Bereich (Abstandsregel!) setzen und in Stille beispielsweise mit Kopfhörern für ihre persönlichen Ziele demonstrieren. Teilnehmer können ihre Meinung und Forderung für andere Teilnehmer und Passanten beispielsweise auf **Schildern oder Plakaten** sichtbar machen, sofern sie den Zielen und Forderungen der Veranstaltung nicht widersprechen. Wer nicht meditieren will, kann auch einfach für sich sitzen. Durch diesen Einstieg wollen wir den **friedlichen Ansatz** unserer Initiative unterstreichen.

16:00 - 60 Minuten: Vernetzung und Austausch

Wir wollen uns eine Möglichkeit geben uns kennenzulernen und bezüglich der verschiedenen Anliegen auszutauschen. Damit die Diskussion einigermaßen zielführend ist und sich an ähnlichen Themen interessierte einfach finden ist es auch hierfür hilfreich, wenn ihr das für euch wichtigste Thema auf einer Pappe oder einem Blatt Papier (als Stichwort) schreibt und so für die anderen sichtbar macht. Bitte lasst euch in den Gesprächen ausreden und versucht möglichst **sachlich** zu bleiben. Dabei ist der der vorgegebene Abstand und die geltenden Hygieneregeln einzuhalten.

Ziele und Forderungen:

1. Für eine friedliche und freiheitliche Gesellschaft
2. Rückkehr zum Grundgesetz ohne Einschränkungen
3. Kein Impfzwang, auch nicht durch die Hintertür
4. Politische Transparenz und Informationsfreiheit
5. Juristische Aufarbeitung der politischen Entscheidungen während der „Corona-Krise“

Organisatorisches:

Wer: Wir sind ein loser Zusammenschluss von Bürgern aus Speyer und Umgebung, die sich aufgrund der aktuellen Situation in der Verantwortung sehen, sich gemeinsam für eine funktionierende und volksnahe Demokratie zu engagieren. Wir verstehen uns als überparteiliche Initiative und wollen friedlich unser Recht auf Versammlung und politische Demonstration ausüben. Wir sehen das Grundgesetz als Basis unserer Gesellschaft und distanzieren uns ausdrücklich von rechts-/links-radikalem und verfassungsfeindlichem Gedankengut.

Regeln für Teilnehmer: Damit die Veranstaltung wie geplant durchgeführt werden kann sind alle Teilnehmer aufgefordert, die aktuellen Bestimmungen der staatlichen Behörden ([7. CoBeLVO](#)) einzuhalten. Dies betrifft insbesondere die Abstandsregelung von 1,50 Meter und dem Tragen von Mundschutz bei nicht vermeidbarem Kontakt mit anderen Teilnehmern oder unbeteiligten Passanten. Den Vorgaben des Veranstaltungsleiters, des Ordnungsamtes und der Polizei ist Folge zu leisten.

Werbung / Öffentlichkeit: Um die Zahl der Teilnehmer im angemeldeten Rahmen zu halten ist keine öffentliche Werbung für die Veranstaltung geplant. Wer zufällig vorbei kommt ist aber natürlich herzlich willkommen! 😊